



ZLV MINT

Zuger Lehrbetriebsvereinigung
der MINT-Berufe

Protokoll der Informationsveranstaltung Polymechnik

Sitzungsort V-Zug AG, Zug

Sitzungsdatum 15. Sept. 2016

Eingeladene Teilnehmer	Anwesend	Tel.	Firma
Carulli Patrick	X		
Huber Tony	X		
Henzen Ignaz	X		
Kälin Martin	X		
Meierhans Thomas	X		
Zanni Tiziano	X		
Aschwanden Ivan	X		
Berufsbildner / Lehrbetriebe Kanton Zug			

Zur Kenntnis	Tel.	Firma
ZLV- Mint Homepage		

Inhaltverzeichnis

- **Begrüssung**
- **Lehrverträge Polymechnik / Zukunft**
- **gefährliche Arbeiten / begleitende Massnahmen**
- **Rückmeldungen aus den verschiedenen Bereichen**
- **Teilprüfung / Abschlussprüfung / Ergebnisse / Eigene Werkzeuge mitnehmen**
- **Diverses**
- **Nächste Sitzung**
- **Vorstellen ZLV- Mint- Tool**
- **Besichtigung ÜK- Zentrum**
- **Apero, offeriert von V-Zug**

Traktanden

1 Begrüssung

Ivan Aschwanden eröffnet die Invoveranstaltung und begrüsst die Teilnehmer.
Einen speziellen Dank geht an Meierhans Thomas (Ausrichter / Anbieter ÜK)
Candid Strebel Info über ZLV- Mint- Tool
Koch Martin Chefexperte Polymechnik

Wer, Termin

2 Lehrverträge Polymechnik / Zukunft

Wer, Termin

Die Prognosen der Polymechnik- Lehrverträge zeigt eine sinkende Tendenz.
Die Fachkommission ist seit längerem am Überlegen, wie diese Tendenz gestoppt werden kann. Es werden Betriebe angefragt, die in früheren Zeiten Polymechniker ausgebildet haben. Aber es gibt Betriebe, die abwandern. In diesem Zusammenhang haben vor allem Patrick Carulli und Meierhans Thomas viel Zeit investiert, um Betriebe zu motivieren, Lernende auszubilden.

3 Gefährliche Arbeiten / begleitende Massnahmen

Wer, Termin

Tony Huber stellt in einer Präsentation vor, wie sich das Amt für Berufsbildung die Umsetzung der Verordnungen vorsieht. Huber Tony anerkennt, dass in den meisten Betrieben bereits nach den Vorschriften gearbeitet wird. Nun ist noch eine Schriftlichkeit gefordert, um mehr Transparenz zu schaffen und damit sowohl die Arbeitgeber als auch die Lernenden abzusichern.

4 Rückmeldungen aus den verschiedenen Bereichen

Es sind keine Themen aus den verschiedenen Bereichen mehr offen. Alle Bereiche wurden angesprochen oder in der Sitzung behandelt.

5 Teilprüfung / Abschlussprüfung / Ergebnisse / eigene Werkzeuge mitnehmen

Koch Martin (Chefexperte) berichtet über die Ergebnisse der Teil- resp. Abschlussprüfungen. Die Resultate sind teilweise sehr hoch, entsprechen aber im Allgemeinen dem schweizerischen Durchschnitt. Zu Diskussionen führt noch das im Aufgebot zur Teilprüfung erwähnte Werkzeug. Koch Martin ist der Meinung, dass jeder Lernende Verantwortung übernehmen soll und sein Werkzeug und Messmittel selber mitnehmen soll. Diese Meinung wird von der Mehrheit unterstützt.

6 Diverses

Wer, Termin

Stellwerktest 9

Die Berufsschule Emmen (Standort Berufsschule für Produktionsmechaniker) verlangt jeweils den Stellwerktest 9. Im Kanton Zug wird aber mit dem Stellwerk Test8 gearbeitet. Luzern hat die Produktionsmechaniker nun jeweils nach Sursee aufgeboden, um den Stellwerktest (quasi als Eintrittstest an der Berufsschule). Für das Aufgebod der Lernenden entstehen jeweils Kosten. Die Fachkommission klärt die Bedürfnisse und Gegebenheiten.

Christoph Roth fragt Bedürfnisse ans ÜK- Kompetenzzentrum ab. Da keine Fragen entstehen, geht das Kompetenzzentrum davon aus, dass der Start des KIB gut gelungen ist.

Pascal Kunz (ABU- Lehrer GIBZ) stellt sich kurz vor.

Böhi Peter wird mit einem Applaus in der Fachkommission begrüsst.

Überprüfung der Kurskosten aus ÜK's ist ein Auftrag vom Vorstand ZLV- Mint. Erfassen der Kurskosten mittels Formular SBBK (Termin: Ende 2016)

24. Okt. Generalversammlung ZLV- Mint bei Roche Diagnostics 16.00h

7 Nächste Sitzung

Der Termin der Fachkommission wird anderweitig festgelegt.

8 Vorstellen ZLV- Mint Tool

Candid Strebel stellt das ZLV- Mint- Tool den befreiten Betrieben vor. Um eine Kursentschädigung vom Kanton zu erhalten, ist es zwingend notwendig, dass die befreiten Betriebe ihre Lernenden im Tool erfassen und die Kurse eingeben.

9 Besichtigung ÜK- Kompetenzzentrum

Meierhans Thomas führt durch das Kompetenzzentrum.

16. Sept. 2016

Protokoll erstellt durch

Aschwanden Ivan